

Saale-Beitung.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzahl oder deren Raum mit 20 Pf. ...

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2.50 M., bei ...

Die die Redaktion verantwortl. Dr. Oswald Schütze in Halle.

[Zerapredverbindung Nr. 176.]

Nr. 355.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 2. August

1898.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalausrichten.

Berlin, 1. Aug. Der Kaiser ist am Vorm. der Hofen ...

1896 Bestimmungen getroffen. In einer eigenhändig unterzeichneten ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

geboren den 1. April 1815, gestorben ...

Verfassungen, welche sich auf das Hinscheiden des Fürsten ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

von den Freihänderungen des Auslandes seien ...

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Fortgesetzt treffen aus allen Theilen des Reiches ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine ...

erhalten Bericht, was nach eingehender Befragung des Vorsitzenden Prof. Dr. Sieber vom Landesamt folgende Erklärung beschlossen:

Wir erkennen an, daß eine engere Zusammenfassung der evangelischen Landeskirchen Deutschlands durch Weiterentwicklung der evangelischen Konferenz im Bedürfnis ist, hauptsächlich in der Richtung, daß diese ermöglicht wird, in Dingen, über welche die Konferenzen vertretenen Kirchenregierungen einig sind, die amtliche Vertretung Deutschlands nach außen zu übernehmen. Dies würde ohne Zweifel zu weiterer Ausbreitung der Evangelisation, der Konferenz aber, die von Hamburg vorgeschlagene Organisationsform nicht zu kompliziert; insbesondere ist für eine Bundeskirche noch kein Bedürfnis vorhanden."

Parlamentsnachrichten.

Der Zusammentritt des Ausschusses des Bundes der Landwirthe ist für den 28. August festgesetzt. In dieser Sitzung wird die Wahl des Nachfolgers Verthold von Pilsb' stattfinden.

Anslaud.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Nach einer Meldung aus Washington bezieht sich die Mobilisation der amerikanischen Streitkräfte, für die der französische Vorkämpfer in der Konferenz am Sonnabend die Zustimmung Mac Kinley's und Day's erreicht hatte, auf die Zukunft der Philippinen. Mac Kinley ließ die Zustimmung haben, daß Spanien die amerikanischen Streitkräfte annehmen werde, daß der sorgfältigen Auswärtigen der Kommission für die Friedensverhandlungen. In diesen Mitgliedern werde sicher General Woodford, der bisherige amerikanische Gesandte in Madrid, gekühd, wahrscheinlich auch der ehemalige Staatssekretär Olney, möglicherweise auch Trace oder der Richter Edmunds.

Die „Liberty" stellt in Madrid, daß der französische Vorkämpfer in Washington, Cambon, die Befugnisse eines von Spanien zu Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten Bevollmächtigten habe. Cambon handle nur als wohlwollender Vermittler, er habe zu Verhandlungen keine Vollmacht. Dem „Temps" wird aus Madrid vom 1. d. gemeldet: Der Ministerialrat wird heute nachmittag zusammenkommen, und die Antwort Spaniens auf die amerikanischen Friedensbedingungen zu entwerfen. Man glaubt, die Regierung werde sich mit der Abtretung Kubas und Portoricos einverstanden erklären, sowie mit der Ernennung einer Kommission von spanischen und amerikanischen Delegirten, die in London zur Feststellung der Einzelheiten des Vertrages, betreffend Regelung der Herrschaftsverhältnisse auf den Philippinen, zusammenzutreten soll. Auch zur Einräumung von Selbstregierungen für Spanien bereit. Sobald die amtliche Zustimmung Spaniens zu den Friedensbedingungen erfolgt ist, werde man eine Abmachung betreffend Einstellung der Feindseligkeiten auf den Antillen entwerfen. Man habe allgemein den Eindruck, der Friede werde noch vor Mitte August eine vollendete Thatsache sein.

Auf Puerto Rico ist nach der Einnahme von Ponce ein Stillstand der Operationen eingetreten. General Miles melbet nach Washington, sobald sämtliche Truppen gelandet seien, würde der Vormarsch sofort beginnen. Er verlangt, die Frage wegen der Zollgebühren in den von den Amerikanern besetzten Theilen von Puerto Rico solle der Entscheidung des Präsidenten unterbreitet werden und inwieweit der gegenwärtige Tarif in Kraft bleiben. Hinsichtlich der Verwaltung von Puerto Rico hat er gleiche Instruktionen erhalten, wie sie für die Philippinen und Santiago gegeben sind.

Auf Cuba wird das kleine Gefährlich fortgesetzt. An Havana trauen die Spanier sich nicht heran; sie legen aber die Pläne sehr streng fort. In Havana kombinieren sie die Infanterie hier und da. San Severino und Matanzas. Sie sollen auch nach einer Meldung aus Key West, Nueva's de Principe besetzt und in Brand gesetzt haben, das von den Spaniern geräumt war. Das Bombardement einer von Truppen entlassenen, wehrlosen Stadt ist allerdings weder eine Nothwendigkeit, noch entspricht es dem Kriegesrecht. — Die Spanier überreichten gestern bei Cardenas eine Abtheilung von 400 Mann, die eine amerikanische Flotte mit sich führte. Die Abtheilung verlor 10 Tode.

Ein nettes Sippchen scheint sich Uncle Sam auf den Philippinen eingebrockt zu haben. General Merritt drapirt von dort nach Washington, er könne mit den Operationen vorläufig noch nicht beginnen und bitte dringend, daß seine Streitkräfte mindestens auf 50,000 Mann gebracht werden, schon wegen der drohenden Haltung der Aufständischen. Die Tagelohn sind offenbar schlauer als die humanitären Weisungen. Sie haben die Aufständischen ihrer „Freiheit" rechtzeitig durchschaut und wehren sich kräftig dagegen.

Frankreich.

Oberst Picardet wurde gestern früh in das Kabinett des Untersuchungsrichters B. übergeführt, der ihn den ganzen Vormittag hindurch verhörte. Auch am Nachmittag wurde das Verhör fortgesetzt.

Wie die Blätter melden, beschuldigte der pariser Deputirte Verret den Justizminister Garrien, er werde ihn beim Zusammentritt der Kammer über die Art und Weise, in der Verurtheilung die Funktionen des Untersuchungsrichters ausübt, in Erfahrung bringen. Dieser Interpellation fand Verthold in aller Ruhe entgegen. Er ist nur seine Schuldigkeit, wenn er dem Camer Esterhazy beim Krögen nimmt.

Italien.

Am Anstalt wurden gestern auch die Dekrete veröffentlicht, die die Aufhebung des Belagerungszustandes in der Provinz Como und im Bezirk Espino, sowie die Rückgabe der Leitung der Polizeigewalt an die Präfekten in den Provinzen Como, Bergamo, Sondrio und Brescia.

Anslaud.

Kaiser Nikolaus empfing gestern am Bord der Yacht „Alexandria" den deutschen Vorkämpfer Fürsten Radolin in besonderer Audienz. Die Zurücknahme der Forderungen auf Verbotensrecht und Selbstbestimmung wird heute in den Regierungskongress und gleichzeitig in der Reichstagsberatung offiziell publizirt werden.

Türkei.

Die österreichisch-ungarische Politik antwortete der Flotte, daß sie in der Frage der Entschädigung wegen der armenischen Ermordung durch Frankreich bereit sei. Die über die Flotte antwortete auf die Reclamation der Flotte an Gunsten der Mohammedaner auf Creta, die Admiralität wird

mit der Verbesserung und Sicherung der Lage der Mohammedaner beschäftigt. Die Flotte stellen dem Großvezir telegraphisch die Bedenken entgegen, die Flotte nicht mit, die in dem vorgeschriebenen der Nationalversammlung vorgelegten Memoire enthalten sind.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Berlin, 1. August. Zum Rektor der Berliner Universität für das Jahr 1898/99 wurde heute der Geh. Hofrath Prof. Dr. Wilhelm Waldyer, Direktor des ersten anatomischen Instituts, gewählt.

Gerichtsverhandlungen.

○ Wittenberg, 1. Aug. [Wegen unzeitlicher Handlungs] mit dem fünfjährigen Töchterchen eines Mannes, während in der Hinteroffizier d. 1. Bataillon des 151. Regts. unter Anklage, mit derer Umkleide, vom Kreisgericht zu Frankfurt a. D. mit 5 Jahren Festung bestraft.

Verenburg, 30. Juli. [Wegen schwerer Körperverletzung] fanden heute die Arbeiter Friedrich Juna'schen Eheleute hier vor hiesiger Strafkammer. Die Straftat soll an dem Bremierleutnant v. Doppel-Brönkowsky in der Nacht vom 28. März d. 3. begangen worden sein, der in einem fremden Hause eintrat, um zu dort ein Zimmer zu betreten. Nach nicht öffentlicher Verhandlung wurde Friedrich Juna, gegen den der Staatsanwalt 2 Jahre Gefängnis beantragt hatte, zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt, seine Frau, gegen die 3 Monate beantragt waren, freigesprochen.

Provincialnachrichten.

* Querfurt, 30. Juli. [Männer-Proviants-Magazine] Gestern wollten Zehntendirektoren hier, um Vorbereitungen für Männer-Proviants-Magazine zu treffen. Das Sammelmagazin kommt nach Sangerhausen auf dem Schützen großen Bieren. Die Vorbereitung des Proviants gebaut werden. Hier in Querfurt werden in der Zeit vom 25. bis 30. August Situalien, Stroh, Senf und sonstige Männer-Verordnungsgegenstände zur Auktion angeboten.

K. Erfurt, 31. Juli. [Kriegerverbandsfest. — Selbstmord.] Das heutige Verbandsfest des Thüringer Central-Kriegerverbands, nahm einen idyllischen Verlauf. In dem großen Biergarten wurde der 40. Jahrestag des Thüringer (Artillerie und Infanterie) auf der Vogelweide vor dem Schützenhaus. Die Festlichkeiten vom „rothen Kreuz" aus Stadt und Land bildeten eine besondere Abtheilung. Die Spigen der hiesigen und Staatsbehörden waren zugegen. Der in seiner Ansprache auf das Gelingen der Festlichkeiten Bismard hin, ermahnte zur weiteren Treue gegen Kaiser und Reich und brachte dem Kaiser ein dreifaches Duodez. Dann nahm der Verbands-Vorstand, Generalleutnant a. D. von Pöschel, die Parade ab. Vom allgemeinen Interesse war die Lösung der Festlichkeiten durch die Thüringer Landwehr, die bei einem Bandwirth in Dittelstadt in Dienst stand, hat sich erhebt. Die Motive zu dieser verzweigungs-vollen That sind unbekannt.

○ Genthin, 31. Juli. [Ernte. — Obsteinkaufsstelle.] Die Getreidernte, die augenblicklich in vollem Gange ist, scheint ganz vorzüglich auszufallen. Der Ertrag sowohl an Weizen, Roggen und Gerste, als auch an Hafer, ist im Vergleich mit dem vorigen Jahre in manchen Kreise ist etwas des Uebervortrags des zweiten Verhältnisses Kreises herrscht in der Mühlentrafike eine Obsteinkaufsstelle errichtet worden. Es soll verübt werden, den Produzenten das Obst zu besseren Preisen abzunehmen, als bisher von den herangezogenen Händlern gebahlt wurde. Es werden grüne Birnen, Äpfel und Birnen sowie grüne Wallnüsse gefasst.

St. Vom Brocken, 1. Aug. [Wetterbericht.] Die am Sonnabend nachmittag bei stürmischem Nordwestwind, Nebel und Regen begonnene Abkühlung setzte sich auch in der Nacht zum Sonntag, und zwar in einem hohen Maße fort, daß das Thermometer betraute den Gefrierpunkt erreichte. Die Nacht verlief sehr ruhig, im Laufe der ersten Morgenstunden, raub und unfremdlich, bei der sich die augenblickliche Jahreszeit gleich abnorm niedrigen Lufttemperatur von 2 Grad braute ein starker Nordwestwind, der die Kuppe, und fiel auch, wie überhaupt seit Sonnabend abend, kein Regen mehr, so war doch der Wochentag zum Glück in die Wälder geschickt. Helgen. Der Wetter trat alsdann im Laufe des Nachmittags aufklaren ein, das den Brocken verüllende Gewölbe sich zumächte, löste sich alsdann im Laufe des Nachmittags allmählig auf, und war schon im Vormittag, wie in der Regel, wenn es nach Abkühlung der Periode wieder, regelmäßiger Wetter sich ausstellt, die Sonne sich wiederholt und klar, so wird wiederum am Nachmittag, als von fast wolkenlosem Himmel die Sonne die Landschaft weit und breit im Umkreise hell erleuchtete. Bei klarem, fast stürmischem Westwind setzte sich alsdann am Abend von neuem Gewölbe vor Brockenpfeile hinab, welche sich heute früh mit geringen Unterbrechungen in Nebel gehüllt war. Das Wetter war heute wieder warm und klar, so daß am Sonntag, 1. d. ein heißer und windig; dünneres Gewölbe bedeckte den Himmel, ab und zu kleine Regenwolken entfielen, und drohte, allmählig sich senken, den Broden von neuem in Nebel zu hüllen.

Δ Delitzsch, 1. August. [Zum Schmachgeschick.] Die drohende Differenz zwischen dem Anhaber der Schuppenfabrik Sonntag & Brande und seinen Arbeitern ist schon beigelegt. Die Arbeiter schloßen die Arbeit bis zur Beilegung der Bedingungen — Wochenlohn und nicht Accorarbeit — bei. Die Arbeiter haben also ihren Willen erreicht.

* Zeitz, 1. Aug. [Wahltag. — Unglücksfälle.] Im benachbarten Dorfe Wanditz schlug der Blitz zündend in eine bereits mit Woggen angefüllte Schenke, die in kurzer Zeit mit allen darin befindlichen Gegenständen ein Haub der Flammen wurde. — In Zeitz löste der Zimmerpoker die Flammen in den Wägen ab, so unglücklich von der Schenke, daß er einen Schmelzbruch und Verletzungen der Bediensteten erlitt. — In Mühlberg wurde von einem unfürstenden beladenen Entwagen der Gefährlicher getödtet.

* Weimar, 1. Aug. [Der Kronprinz und die kaiserlichen Prinzen.] Kaiser-Fritz und Adolph trafen gestern abend in strengem Incognito hier ein und besichtigten unter stofflichen Stätten. Heute mittag sahen die kaiserlichen Kinder nach Jena weiter, um sich dort das Schloßfeld anzusehen.

* Gildburghausen, 1. Aug. [Arbeitseinstellung.] In der hiesigen Glasfabrik (Kommunistengesellschaft) reichte am Sonnabend das Glas in Bestimmung der Arbeiter. Die Arbeiter schloßen die Arbeit bis zur Beilegung der Bedingungen — Wochenlohn und nicht Accorarbeit — bei. Die Arbeiter haben also ihren Willen erreicht.

* Blankenburg, 1. Aug. [Zum Konflikt in der Stadtverwaltung.] Die Amtseinführung der Stadtverordneten ist von der vorgeschriebenen, der bezüglichen Kreisdirection, nicht genehmigt worden. Diese will aber eine Auflösung der Verwaltung durch den Regenten beschließen. Die Stadtverordneten müssen die Entscheidung des Regenten bis zur Beilegung der Bedingungen — Wochenlohn und nicht Accorarbeit — bei. Die Arbeiter haben also ihren Willen erreicht.

* Braunshweig, 1. Aug. [Stellungnahme gegen die Dementapellen.] Die hiesigen Volkswärter beschloßen, sich an den Magistrat und die Stadtverordneten mit einer Eingabe zu wenden, in der die Nachtheile der Dementapellen dargelegt werden und ein mögliche Abhilfe gebeten wird. — Garterthalsbahn] Der in Duderstadt verheiratete Eisenbahner

Rattich, der verdrückt erschien, der in der Gärtnerei hiesiger Wohnung in Berlin wiedergewonnen, Schläger-Gestalt zu sein, ist, wie die hiesigen Blätter erfuhr, mit der Gärtnerei in Verbindung zu bringen. Er wird nur noch wegen mehrerer Unterdrückungen und Betrügereien in Haft gehalten. — Die Gärtnerei hiesiger Wohnung ist ein bedeutender Frequenz. Die Rentabilität dieser Kleinbahn übertrifft bis jetzt alle Erwartungen.

* Breda, 1. August. [Schadenfeuer.] Im benachbarten Gärtnerei hiesiger Wohnung, verheiratete Eisenbahner, die zwei Söhne des Gärtnerei hiesiger Wohnung, darunter einer tags zuvor erst vollendet, mit der ganzen Högnerente und dem Schaffal des Gärtnerei hiesiger Wohnung in Hilde legte. Das Vieh konnte glücklicherweise noch rechtzeitig gerettet werden.

* Breda, 1. August. [Wom Auger erfaßt.] Gestern früh wurde von einem in den Roswiger Wald auf einlaufenden Perlenauger ein Mann überfahren und getödtet. Der Ueberfahrene ist gewissermaßen und war eben im Begriff, das erste Gleis zu überqueren, als er von der Lokomotive erfaßt wurde. Der Zug, der somit auf dem zweiten Gleis einfahren pflegt, lief auf dem ersten ein.

* Aus dem Provinzial-Sachen, 1. Aug. Unglücksfälle. — [Wahltag.] Sonnabend abend erfuhr sich auf dem Gleise der Linie Leipzig-Görlitz auf Großhändler Zug ein Schrecklicher Unglücksfall. Der Streckenarbeiter Tauber aus Wöhlen, der auf der Strecke beschäftigt war, wurde von der Lokomotive des 6 Uhr 5 Minuten in Leipzig entweichenden Zuges erfaßt, fortgeschleudert und sofort getödtet. — In der Nacht vom 28. zum 29. Juli erlitt im Vorort Wilschmühle der Grubenarbeiter Müller durch den Herabsturz eines Stempels einen Schädelbruch. Gestern beschäftigte sich ein eifriger Knabe auf Wärtelbender Zug an der Weiche mit einem. Hierbei ist er in den Zug gefallen und ertrank. Durch einen Missglück gefahrte Zeit, die er vorher durch den Zug erfaßt und das Loch im Zug in Brand. Beide wurden bis auf den Grund eingeschleudert.

* Leipzig, 31. Juli. [Nachfahrwege.] Die Behörden unserer Stadt beschäftigen sich gegenwärtig mit einer hier, wie in allen Großstädten, brennend gewordenen Frage, mit der Verköstigung von Nachfahrwegen. Man glaubt, daß die Verköstigung der Wege, welche solche Wege nicht für den Nachfahr-Sport, sondern für den Gesundheitsverkehr nötig erscheinen und da diese Wege in den wald- und wiesenreichen Theilen des Stadtgebietes, also in reinerer und gesünderer Luft angelegt werden sollen, so glaubt man damit eine gesundheitsfördernde Einwirkung zu schaffen. Die Wege, welche angelegt werden sollen, sind von 3 bis 4 Meilen lang und werden, wenn die Summe von 24,000 bis 28,000 M. und man zweifelt hier nicht daran, daß meine Behörden ein solches Opfer nicht scheuen, wenn es sich darum handelt, dem Gesundheitszustand der Stadt zu fördern.

S. Leipzig, 1. August. [Ausbau des Eisenbahnen.] Die Eisenbahnen unserer Stadt, welche im Jahre 1897 durch den Reichstag genehmigt wurde, sind im Jahre 1898 durch den Reichstag genehmigt wurde. Die Eisenbahnen unserer Stadt, welche im Jahre 1897 durch den Reichstag genehmigt wurde, sind im Jahre 1898 durch den Reichstag genehmigt wurde. Die Eisenbahnen unserer Stadt, welche im Jahre 1897 durch den Reichstag genehmigt wurde, sind im Jahre 1898 durch den Reichstag genehmigt wurde.

Bermischtes.

Der Königsproß als Defektor. Neuentant de Bourbon, Angehöriger der niederländischen Armee, ein Gentle des durch König Wilhelm III. als Erbprinz Ludwig zu Oranien von Frankreich angetrauten Altkönigs, wurde wegen Verweigerung in den Niederlanden wegen Detektion zu vier Monaten Gefängnis verurtheilt und zur Verbüßung der Strafe ins gröniger Gefängnis abgeführt. Neuentant de Bourbon war vor mehreren Jahren nach Frankreich geflüchtet und hatte dort, durch Anhänger der Bourbonen, einen großen Anhang erlangt. Er war in der That ein sehr tüchtiger Mann, der sich in der That verdient gemacht hatte.

Ein ansehensvoller Kontur ist dieser Tage in Osnabrück am Ende geföhrt worden. In dem Ballen'schen Kontur in Notburg konnten nämlich einige geachtete Verweigerung der Grundhülfe leitens des Konfessionsverwalters Reichs-anwalt Dr. Dietz nicht nur sämtliche Gläubiger bis auf Heller und Pfennig abgeführt werden, sondern auch ein großer Theil der Grundhülfe entmündigten Ballen noch eine ganz hübsche Summe übrig. Ferner erhält Ballen durch den bedingungslos Anhang auf Lebenszeit freie Wohnung, Kleidung, Essen und Trinken, auch Doktorkosten und Sterbegeld über vorgesehene. Außerdem bekommt Ballen ein wöchentliches Unterhalt von 50 M. und ein halbes Jahr lang eine wöchentliche Pension von 10 M. und ein halbes Jahr lang eine wöchentliche Pension von 10 M. und ein halbes Jahr lang eine wöchentliche Pension von 10 M.

Der Kriegsminister als Prediger. In Schweden sind in den letzten Tagen die für die übrige Welt unvergleichlich geworden. So hat am letzten Sonntag gelehrter Kriegsminister in Riedel bei Fehrlitz gehalten über „Der Welt 19." Die neue Wissenschaft des Generals erweckt selbstredend großes Interesse und die Zahl der Hörer wuchs von Stunde zu Stunde, und auf allgemeinen Wunsch mußte der Kriegsminister seine Predigt am nächsten Tage wiederholen.

Theres' Wäcker. Eine Lebensmittelvertheuerung, die geradezu schrecklich ist, hat der Verkehr auf der großen sibirischen Bahn nach sich gezogen. Für ein geföhrtes Ei zahlt man auf der Station 20 Kop. und für eine flache Hühner, man auf dem Uebrigen mit der Passagier mit sich führen, denn ihm wird nur eine Abemahme für 10 Kop. zur Verfügung gestellt. Wie es noch sehr oft vorkommt, müssen die Passagiere manchmal zwei bis drei Tage auf die nächste Station warten und sich auf die nächste Station anhalten. Die Passagiere warten und sich auf die nächste Station anhalten. Die Passagiere warten und sich auf die nächste Station anhalten.

Verbrechen und Unglücksfälle. In Gberfeld war ein 45jähriger Mann vor einiger Zeit bei der Arbeit unglücklich geworden und wurde durch einen Stein in den Kopf getroffen. Der Mann wurde durch einen Stein in den Kopf getroffen. Der Mann wurde durch einen Stein in den Kopf getroffen. Der Mann wurde durch einen Stein in den Kopf getroffen.

fünde. Die Abflussrate ist höchst unregelmäßig, trotzdem war natürlich für Bergbauindustrie die Lage bei Reibel ohne Zweifel doch genügt.

Letzte Telegramme.

Berlin, 1. August. Die künftige Einigung der Reichs des Fürsten Bismarck findet morgen im engsten Familienkreise im Trauerhause selbst statt. Dann bleibt der Satz dort geschlossen stehen, bis das Manuskript aus dem sogenannten Schiedsgericht, gegenüber dem Friedrichsburger Herrenhause, erlangt ist, was bis spätestens Anfang Oktober geschehen wird.

Budapest, 1. August. Der Minister des Innern ließ wegen des Todes Bismarck's die Vorschriften über die Sonntagsruhe für die Zeitungen aufheben; die Zeitungen sind deshalb alle heute früh erschienen. Dasselbe wird in dem Ministerium den beiden Söhnen Bismarck's telegraphisch sein Befehl an.

Basel, 2. August. Der Senator Schurer-Kestner traf gestern vermittels aus der Schweiz kommend ein und erschien lebhaft vor dem Untersuchungsrichter, um seine Anklagen in den Angelegenheiten Picquart und Gesterbach zu machen.

Wabed, 1. August. Wahrscheinlich wird auf die Einfuhr von Getreide ein Zuschlag von 6 Pfennig gelegt werden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

□ Vom Zuckermarkt, Magdeburg, 31. Juli. Die Marktlage des Artikels kann man im allgemeinen gegenwärtig als eine gute bezeichnen. Wenn die abwartende Haltung der Interessenten auch immer noch recht gross ist, so dass es zu irgendwenn bedeutenden Umsätzen nicht kommt, beginnt man doch allmähig, dem Artikel wieder lebhafteres Interesse zuzuwenden. Die Woche brachte den deutschen und englischen Märkten teilweise einen stetigen bis sogar festen Charakter und ohne Zweifel hätte die Preisbewegung des Artikels eine recht ansehnliche Erhöhung erfahren, wenn nicht der pausier Markt durch die in Frankreich der Rübenentwickelung günstigere Witterung und die Furcht vor der bevorstehenden Herabsetzung der Ausfuhr-Bonifikation, die ein starkes Angebot auf den Markt brachte, toll verlastet wäre und seine Wirkung auf sämtliche europäische Zuckermärkte eine so präjudizierende wurde. Aber hinsichtlich der Ernte, wenn nicht der pausier Markt durch eine Hochentwickelung nichts mehr im Wege. Die Umsätze waren in den letzten acht Tagen wieder sehr klein, was vor allem auf die Zurückhaltung der Fabrikanten zurückzuführen ist, die ein weiteres Steigen des Produkts abwarten wollen. Am Wochenende stehen die Notierungen für Kornzucker sowohl für Erstprodukte als auch für Nachzuges, die recht gut pausieren waren, 5 Pfg. höher. Am Terminmarkt konnten die einzelnen Sichten neuer Ernte 5-7 1/2 Pfg. gewinnen. Die Geschäfte beschränkten sich auf Schiebungen von August auf kommende Campaigne. In Raffinaden fand recht lebhafter Verkehr statt. Die Preise wurden von den Raffinieren auf vorwöchige Höhe gehalten.

— Metallwarenfabrik vom Fr. Zickerich, Wolfenbüttel. Die ausserordentliche Generalversammlung genehmigte nach den Vorschlägen des Aufsichtsrathes die Statuten-Änderungen betr. Erweiterung des Geschäftsbereiches. Im laufenden Jahre kann über vermehrte und längere Beschäftigung als im Vorjahre berichtet werden.

Rio de Janeiro, 30. Juli. Wechsel auf London 7 1/2 %.

Verlosungen.

Braunschweig, 1. Aug. Serienziehung der Köln-Mindener Loose: 20 Thaler-Lose: 566 717 1200 1213 1223 1611 1665 1839 1887 1947 1961 215 2263 2333 2484 2671 2877 3062 3122 3841 3901 4178 4213 4228 4476 4782 4819 5271 5375 5431 5567 5623 6216 6284 6284 6289 6111 6717 7227 7079 7218 7734 7904 8065 8061 8095 8702 8788 9028 9154 9709 9717 9772.

Hamburg, 1. Aug. Primizienziehung der Köln-Mindener Loose: 50,000 Thaler Nr. 180,941, 4000 Thaler Nr. 180,929, 3000 Thaler Nr. 166,570, 2000 Thaler Nr. 30,051, je 1000 Thaler Nr. 61,462, 61,463, 61,491, je 500 Thaler Nr. 61,493, 106,593.

Augsburg, 1. Aug. Serienziehung der Augsburg 7 Gulden-Lose: 50 51 82 450 919 1058 1858 1916 1933 1953 1986 2294.

Schlachtwiehmärkte im städtischen Viehhofe zu Halle. Am 1. Aug. 1898.

Zum Verkauf ständen	Preis f. 50 Kg. a Lebend-, b Schlachtgewicht				Verkauft	Unverkauft
	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.	IV. Qual.		
33 Rinder, davon: 7 Ochsen, 17 Kühe, 8 Bullen,	34 33 31 20	32 29 28	30 27 26	33 7 1 8		
13 Küber, 63 Hammel (Schafe), 66 Landschweine	44 38 64	41 28 62	38 26 60	13 63 10		

Geschäftszeit: flott, Central-Stelle der Preuss. Landwirtschaftskammern.

1. Aug. (Notirungsstelle.) a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden:

	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
Magdeburg	180-200	140-150	170-190	159-175			
Altmark	180-200	140-160	—	—			
Mersburg städt.	190-200	140-159	—	—			
do. westlich der Mulde	180-200	140-160	165-200	160-175			
Erfurt	185-200	150-170	160-200	154-166			
Danzig	212-226	158	150	160			
Königsberg i. Pr.	—	—	—	—			
Breslau	161-194	130-140	126-146	155-161			

b. Weltmarkt

am Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einsch. Fracht, Zoll und Spesen, aber aussch. der Qualitäten-Unterschiede.

New York nach Berlin Weizen 74% Cts. 168.65 M. 166.43 M.
do. Chicago Weizen 80% Cts. 163.00 M. 165.75 M.
do. Liverpool Weizen sh. d. —
do. Odessa Weizen 94 Kop. 183.75 M. 183.75 M.
do. Odessa Roggen 81 Kop. 142.50 M. 142.50 M.
do. Riga Weizen 115 Kop. 183.00 M. 183.00 M.
do. Riga Roggen 76 Kop. 150.45 M. 151.00 M.
In Pest Weizen 8 1/2 G. 138.75 M. 138.75 M.

Getreide. New York, 1. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 73 1/2, Weizen August - September 69 1/2, Oktober - Dezember 69, Mais August - September 37 1/2, Dezember 38 1/2, Meh 3.45, Getreidefracht 1 1/2.

Chicago, 1. Aug. [Telegr.] Weizen September 64 1/2, Dezember 64 1/2, Mais September 33 1/2.

Zucker. Paris, 1. Aug. (Schluss) Rohzucker ruhig, 88% loco 25 1/2, Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo, per Aug. 29 1/2, per Sept. 29, per Okt. Jan. 30, per Jan.-April 30 1/2.

Kaffee. * Hamburg, 1. Aug. Kaffee behauptet, Umsatz 1500 Sack.
* Hamburg, 1. Aug. (Vormittagsbericht) Good average Santos, per Sept. 29 1/2 Gd., per Dez. 31 1/2 Gd., per März 31 1/2 Gd., per Mai 31 1/2 Gd.
* Hamburg, 1. Aug. Nachmittagsbericht. Kaffee good average Santos, per Sept. 30 1/2 Gd., per Dez. 31 Gd., per März 31 1/2 Gd., per Mai 31 1/2 Gd.
* Hamburg, 1. Aug. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Sept. 30 1/2 Gd., per Dez. 31 Gd., per März 31 1/2 Gd., per Mai 31 1/2 Gd.
* Havre, 1. Aug. vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburger Firma Feinmann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Aug. 36.00, per Sept. 36.00, per Dez. 36.00. Rubig.
* Amsterdam, 1. Aug. Java-Kaffee good ordinary 38 1/2.

Spiritus. * Hamburg, 1. Aug. Spiritus ruhig, per Okt. Nov. 23 G., per Aug. Sept. 23 G. Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr. 23 G., per Febr. März 23 G., per März April 23 G., per April Mai 23 G., per Mai Juni 23 G., per Juni Juli 23 G., per Juli Aug. 23 G., per Aug. Sept. 23 G., per Sept. Okt. 23 G., per Okt. Nov. 23 G., per Nov. Dez. 23 G., per Dez. Jan. 23 G., per Jan. Febr.

Diese Woche Sonnabend Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mk. 30 Pfg.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**
In Halle a. S. zu haben bei: **Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50, Otto Hendel, Markt 24.**

Berlin W., Leipziger Str. 91.
Dr. J. Schanz & Co.
Patente
Erwirkung u. Verwertung von Patenten, Gebrauchsmustern etc.
Weitgehende Vergünstigungen.
Vertreter: **H. Gammel, Halle a. S., Lessingstr. 18, I.**

Die **Volksbibliothek**
des Vereins für Volkswohl
ist geöffnet jeden Sonntag u. 7-8 Uhr
Nachmittagsstraße 15, Berlin.
Gebrauchte Bücherverzeichnisse sind für
50 Pfg. in der Bibliothek und in der
Buchhandlung des Hrn. Dr. Riemeyer,
Eisenstraße, zu haben.

Kaiserlich Deutsche Post Tägliche Fahrten
von **HAMBURG**
nach den
Nordsee-Bädern
Cuxhaven, Helgoland, Amrum Wyk a/fahr
Juist, Sylt, Norderney, Borkum,
mit den Salon-Schnelldampfern
Cobra, Prinzessin Heinrich, Silvana.
Fahrpläne u. directe Fahrkarten auf allen grösseren Eisenbahn-Stationen
sowie bei der Nordsee-Linie, früher Ballins Rheidersee Hamburg.
Von Cuxhaven auch im Anschluss an die Badzüge der Unterelbischen Eisenbahn.

MASCHINENBAU-SCHULE
MAGDEBURG
Sem.-Anf. 17. October.
Der **Minist. Director**
Beute.

Grösste Auswahl
von neuen und gebrauchten Möbeln
in Bücherei, Mahagoni und Eiche,
aus Silber, Zerru und Zinn,
Schreibische, Weisses, Nicker und
andere Schränke, Bildergalerien,
Zehnen, Truhen u. andere Zinnsel,
Gouffiers, Stieg, und Anstehische,
Stühle jeder Art, Teppiche mit und
ohne Muster, Tischdecken mit und
ohne Muster, Kissen, Kissen u. s. w.
verkauft billig.
Friedrich Peleke,
Geilstraße 25. — Teleph. 1151.
Nach gesehen alle Möbel frisch mit in
Zabina genommen.

Nächste Lotterie-Ziehungen.
Metzer Dombau-Geld-Lotterie
Ziehung 6.-9. August 1898. Preis des Looses 3.30 Mark.
Gewinnsumme: 50 000 M. bar.
Marienburg Pferde-Lotterie
Ziehung 15. Septbr. 1898. Hauptgewinn: Ein Landauer mit
4 Pferden i. W. v. 10 000 M. Preis des Looses 1 M.
Quedlinburger Pferde-Lotterie
Ziehung 6. October 1898. Hauptgewinn: Eine hochselegante
Sattelkutsch. i. W. v. 5000 M. Preis d. Looses 1 M.
Weimarer Kunstausstellungslotterie
Ziehung 8.-14. December 1898. Preis des Looses 1 Mark.
Gewinnsumme i. W. v. 50 000 M.
Loose vorrätig bei
Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24, Halle a. S.

Werthersatzansprüche
und **bautechnische Sachgutachten**
über Gebäud., land- u. industrielle Bauwerksanlagen resp. Grund-
und Boden-Besitzungen jegl. Gattung finden bei behördlich erricht.
Einigungs-Vorrichtungen u. Grundrissen von Realitäten durchaus
sachgemäß entsprechende, gewissenhafte und discrete Ausfertigung durch
den als Sachverständigen dieser Angelegenheiten, insbesondere langjährig er-
fahrenen, akad. gebild. u. hoch. geprüf., sowohl gerichtl. als freisind.
berühmt. Exp. u. Sachverständigen, Hans Bauland, beim Unterzeichneten,
normalen Wohnloche der Giebelschreiber-Veranstaltung resp. Ein-
schaltungs- und Vertheilungs-Anstalt für die Frau-Städte- u. Land-
decker-Gesellschaft, und zwar gegen sehr mäßiges Honorar.
Arztlich **Bernhard Haack, Bauingenieur, Halle a. S.,**
Alte Markt 16, I. 78

Alte und Sophas in Weiß und
neue
schönerer Stoffe, Divan 75 Mark,
Sopha 100 Mark, Teppiche mit Wa-
ppen 25, 35 und 45 Mark.
Anbauapparat für
Küchenöfen
Küchenöfen
mit Wasserlauf u. fester Marke
30 Mark. Alle Vorhänge werden
mit in Waflung genommen.
R. Wolff, Sattler u. Tapezierer,
Wuchererstraße 44, Hof links.

California-Rothweine
sind von vorzüglicher, vollkommener, kräfti-
ger und sehr milder Natur. Zu setz.
Weine.
Nataro 0.90
Bismarck 1.20
Gros Mandin 1.50
Burgunder 1.80

„SIRIUS“
Fabrik für Luftgas-Automaten (G. m. b. H.)
Vorzüglich zur selbstständigen elektrischen Be-
leuchtung, für gewöhnl. Gasflammen, wie für
Gasglühlicht, Heizgas, und zum Betriebe von
Gasmotoren, überhaupt dort, wo sich keine Gasfabrik
befinden. Die Selbstherzeugung von Leuchtgas auf kaltem
Wege mit dem
patentirten Luftgas-
Automaten **„SIRIUS“**
ist die möglichste einfache.
300 Anlagen mit mehr **9000 Flammen**
als
mit bestem Erfolge im Betriebe.
Goldene Medaille Wien 1894, Ehrenpreis und
goldene Medaille Dresden 1894.
Staatspreis Wels 1894.
Silberne Medaille Amsterdam 1895.
Französische Strasse 64, pt.
Bureau: Berlin W., Telefon Amt I. 649.

Aus Elsa's Tagebuch
Sonntag:
Bei uns ist jetzt
eine grosse Veränderung
eingetreten, mit der wir jedoch
Alle sehr zufrieden sind: Wir trinken
jetzt morgens statt Kaffee einen ausge-
zeichneten Cacao — Cacao van Houten. — Er
schmeckt uns Allen sehr gut und vor allem
hat Mama morgens gar keine Arbeit,
da die Bereitung höchst einfach
ist. Wir kommen jetzt
sehr pünktlich zur
Schule.

California-Portweine
zeichnen sich durch ihren milden, er-
gebenden Geschmack aus und überdies
zu den anerkannt besten Medicinal-
und Tränkweinen.
Goldenes Kreuz Berlin 1874, 1876
H. S. Portwein 2.40
Tudor-Portwein 1.75
Weißer Portwein 1.75
California-Tobaker 2.00
California-Scherry 1.75
Soubiran-Pilsener, 1.50
per Flasche von ca. 1/2 Liter Inhalt
ohne Glas.
Für die absolute Reinheit
der von uns in den Handel gebrachten
Californiaischen Originalweine
übernehmen wir volle Garantie.

Wilh. Heckert
Gr. Ulrichstraße 62
empfeht
Transportable Grubeöfen
bestbewährtester Construction in einfacher
und eleganter Ausstattungs.
Nichtbaltiges Laeger. Billige Preise.

RUNGE'S
TINTEN

Locomobilen
R. Wolf
PREUSS. GOLDENE
Staats-Medaille
BERLIN 1896
MAGDEBURG-BUCKAU

Schlurick's Bade-Anstalt
Halle a. S. Hochstr. 17, am Steinweg.
Voll dampf-
und
Theildampf-
bäder
jeder Art,
Wannenbäder,
Einpackungen,
Güsse.
Luft- und
Sonnenbäder,
vorzügliche
Massage.

Meine
Fußbodenlacks und Farben
seit Jahren bestens bewährt
trocknen schnell, hart und fest.
Ernst Jentsch, Leipziger Str. 29.

SECT
MATHEUS MÜLLER
gegen 1838.
ELTVILLE a/fahr
Hof- u. Kaiserhof St. Maj. d. Kaiserin u. Königin, Dr. Maj. d.
Königin v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Dr. Kgl. Hohen-
d. Grewen u. Baden u. Herzog Carl Theodor d. Bayern.

Schulze & Birner,
Wein-Grosshandlung,
Halle a. S.
Probirstube Rathhausstr. 5, Hof.
Fernsprecher 1135.

Dr. Oetkers
Sanktputzer à 10 Pfg.
steht feinste Baden u. Stöße.
Die milde und bewährte
Recepte gratis von den
besten Kolonialwaren- u. Selt.
Drogenhändlern jed. Stadt.
Empf.:
Helmholtz & Co.

Vogelfreunde,
die Ihre Vögel munter und bei Ge-
sund erhalten wollen, füttern nur das
vielfach präparirte
Mankische Singfutter
für Kanarienvögel, Nachtigallen,
Droffeln, Singsch. Alcedon u. s. w.
Nur in Halle (Südum-Vogelbauerei) bei
Gebr. Härtke, Mercur-Drogerie,
Gr. Markt 17 u. Mannische Str. 7,
G. Kaiser, Schneidstraße 13,
G. Dörmwald, Geilstraße 31,
G. Kühlemann, Blücherstraße 3,
Alb. Schüller, Sch. u. Steinweg,
Alfred Trobach, Alcedonstraße 1,
Max Thammier, Alcedon-Drogerie
Weidenplan und Friedländer-Str.
E. Walthers' Nachf., Wörth-
gänger 1 und Steinweg 26.

Für den Anzeigenschein verantwortlich: **B. König in Halle, Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.**

Die Expeditionen der Halle-Setzung
befinden sich
Dr. Berlin, Neus Brunnens 1 u. 2
Markt 24 (Wagnerstraße).
Mit Unterhaltungsblatt.